

DT India

Zahnmedizinische Ausbildung braucht Generalüberholung

NEUDEHLI – Der Dentalrat Indiens hat jüngst bekannt gegeben, das zahnärztliche Ausbildungssystem zu reformieren.

Indien hat weltweit die meisten zahnmedizinischen Hochschulinstitute und die meisten Studenten, doch die Qualität der Ausbildung sank jüngst, insbesondere in ökonomisch unterentwickelten Gebieten. Zusätzlich zog sich eine große Zahl von

Zahnärzten aufgrund der mangelnden Aufstiegschancen aus ihrem Beruf zurück.

Der Ratspräsident Dr. Anil Kohli kündigte an, Akkreditierungsstandards, Weiterbildungskurse und klinische Stipendiatenprogramme einzuführen. Dr. Kohli, der vor Absolventen der Sri Ramakrishna Dental College and Hospital in Coimbatore sprach, wies auf den langwierigen Pro-

zess der Reformen hin. Dennoch seien sie notwendig, um die Qualität der Ausbildung im Land zu heben und so attraktiver für Studierende aus dem Ausland zu werden.

Der Präsident des nationalen Dentalrates betonte auch die Bedeutung für die Gesundheitspolitik des Landes. „Unsere Zahlen belegen, dass nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung einen



Für die Studenten in der Zahnmedizin sollen sich die Ausbildungsinhalte verbessern.

Zahnarzt besuchen. Als Nächstes müssen wir uns auf diese Grenze der zahnärztlichen Versorgung in Indien konzentrie-

ren, falls wir fruchtbare Arbeitsbedingungen für unsere neuen Graduierten gewährleisten wollen“, so Dr. Kohli. [DT](#)



LONDON – Ein Viertel der Patienten, die sich über die Zahnarztleistungen beklagen wollen, deren Kosten sie in voller Höhe tragen, unterlassen eine Beschwerde. Das ergab eine Studie des „Dental Complaint Services“ in Großbritannien.

In der Umfrage nannten die 25 Prozent auch, worüber sie sich beschweren würden: Be-

handlungskosten (33 Prozent), ungenügende Behandlung (14 Prozent), unpassende Termine (15 Prozent) und schließlich unnötige Behandlungen (15 Prozent). Auch die Gründe, warum lieber geschwiegen wird, nannten die Befragten. Über ein Drittel sieht den Aufwand als nicht gerechtfertigt an, die Beschwerde sei der Mühe „nicht wert“. Weitere 17 Prozent vertrauen dem Beschwerdedienst

nicht und 15 Prozent fürchten gar eine negative Reaktion.

Hazel Adams vom DCS rief die Patienten zum Handeln auf. „Wenn Sie eine Beschwerde hinsichtlich

so Adams. Der DCS könne auch vermitteln, wenn Patienten die staatliche zahnärztliche Versorgung des National Health System (NHS) beklagen wollen. Der DCS ist ein kostenfreier Service und hat



Ein Viertel der Patienten hält Abstand von ihrer geplanten Beschwerde über ihre zahnärztliche Behandlung.

Ihrer privaten Zahnversorgung haben, rufen Sie uns an. Wir werden versuchen Ihnen zu helfen, Ihr Problem schnell und fair zu lösen“,

seit seinem Start vor drei Jahren bei mehr als 5.000 Klagen über die private zahnärztliche Versorgung helfen können.

Der Servicedienst veröffentlichte auch Zahlen zur Zufriedenheit derjenigen, die sich bei ihm gemeldet haben. Fazit: Die Hälfte derjenigen urteilten, dass ihre Beschwerde nicht zufriedenstellend bearbeitet wurde. Die meisten Personen melden sich beim DCS, wenn sie mit den Behandlungen oder ihren Kosten nicht einverstanden waren.

Das zahnärztliche Finanzierungssystem ist in Großbritannien anders als in Deutschland aufgebaut. 80 Prozent der Zahnbehandlungskosten werden vom öffentlichen NHS getragen. Die Selbstbeteiligung entfällt für bestimmte Gruppen, etwa für Schwangere, Auszubildende bis 19 Jahre, Arbeitslose und sozial Schwache. Die private zahnärztliche Versorgung setzt dann ein, wenn der Patient eine höherwertige Versorgung verlangt, die nicht aus den Steuergeldern finanziert werden. [DT](#)

ANZEIGE

DT Hispanic & Latin America FDI und ABO laden nach Brasilien ein

MIAMI – Eine reiche Geschichte und Kultur, tropische Temperaturen und paradisiische Strände – der internationale und der brasilianische Zahnarztverband laden zum FDI-Kongress 2010 nach Salvador de Bahia, Brasilien, ein. Der FDI (World Dental Federation) und der ABO (Associação Brasileira de Odontologia) zeigten sich bisher hochzufrieden über die ersten Vorbereitungen und über die Gastfreundschaft der Bewohner Bahias. Zentrales Motto des Kongresses, der vom 2. bis zum 5. September stattfinden wird, ist „Orale Gesundheit für alle: Globale Herausforderungen, Regionale Lösungen“. Es soll das steigende Bewusstsein der Regierungen, Kommunen und schließlich des einzelnen Menschen für den Zusammenhang zwischen Mund- und allgemeiner Gesundheit widerspiegeln. Der Jahresweltkongress wird 2010 zum dritten Mal in der Geschichte des FDI in Südamerika abgehalten. [DT](#)

www.fdiworldental.org



„ Ich will einfach keine Antibiotika,
um meine Parodontitis
effektiv behandeln zu lassen. “



- kein Antibiotikum
- im Handumdrehen platziert
- hochdosierter, probater Wirkstoff CHX
- 73% bessere Heilungschancen zusammen mit Ihrer PZR
- bei PKVs voll erstattungsfähig
- Ihren Patienten zuliebe

FreeCall: **0800 - 29 36 28 (A)**
FreeCall: **0800 - 284 3742 (D)**

Dexcel Pharma GmbH | Dental
Röntgenstraße 1 · D-63755 Alzenau



Eine Innovation von
Dexcel Dental

www.periochip.de · service@periochip.de

Diagnostizieren
Informieren
Behandeln
Versorgen
Heilen

Design by
**PORSCHE DESIGN
STUDIO**



Design trifft Perfektion

Kaum ein anderer Dentalhersteller hat solche Leidenschaft für Perfektion, wie das japanische Familienunternehmen Morita. Allerhöchste Ansprüche im Hinblick auf Qualität, Zuverlässigkeit, Präzision und Kundenzufriedenheit prägen unser Handeln.

Unsere Erfahrung zeigt: Zahnärzte mögen exzellente und innovative Produkte. Dies spiegeln wir mit unserer neuen Behandlungseinheit Signo Treffert und machen in Design und Qualität keine Kompromisse. Gemeinsam mit dem Porsche Design Studio entwickelt, sind Technologie, Materialwahl und Verarbeitung bestens aufeinander abgestimmt. Sie verbinden sich zu einer ergonomischen und besonders leicht zu bedienenden Einheit mit Charakter.

Sprechen Sie mit Ihrem Dentalfachhändler über die Signo Treffert oder rufen Sie uns direkt an: +49 (60 74) 8 36-0!

www.jmoritaeurope.com



MORITA

Thinking ahead. Focused on life.